

„DIE SCHMACH VON OLMÜTZ“ –
MYTHOS UND WIRKLICHKEIT¹

Von Wolfgang Frischbier, Riedstadt

*Wer nicht weiß, wohin er will, darf sich nicht wundern,
wenn er woanders ankommt.*
(Mark Twain)

Mit der Punktation von Olmütz wurde im November 1850 im letzten Augenblick ein Krieg zwischen den beiden deutschen Großmächten abgewendet. Ein solcher Krieg hätte die anderen europäischen Mächte nicht unberührt gelassen; eine allgemeine europäische „Konflagration“ wäre nicht auszuschließen gewesen. Olmütz markiert somit nicht nur eine Zäsur der deutschen Geschichte des 19. Jahrhunderts, es ist auch ein Ereignis der europäischen Geschichte. Die Punktation löste die dem Konflikt zu Grunde liegenden Probleme nicht. Immerhin konnte sie aber einen dilatorischen Kompromiss festhalten. Insofern ist Olmütz auch ein erfolgreicher und interessanter Fall der Kriegsvermeidung geworden: Auf eine schier unaufhaltsame Konflikteskalation erfolgte buchstäblich über Nacht der Umschlag, eine wirksame Deeskalation konnte eingeleitet werden².

Die Punktation war von Anfang an der heftigsten Kritik ausgesetzt. In Preußen wurde sie – sieht man von den Hochkonservativen ab – als Demütigung empfunden. Mit der Rede von der „Schmach von Olmütz“ setzte sich eine Deutung durch, die auch von der Geschichtswissenschaft übernommen wurde: Heinrich von Sybels monumentale Reichsgründungsgeschichte

¹ Der vorliegende Aufsatz ist die überarbeitete Fassung eines Vortrags, der im Sommersemester 2014 im Forschungskolloquium der Herren Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Prof. Dr. Andreas Fahrmeir und PD Dr. Torsten Rietze an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main gehalten wurde. Duktus und Diktion des Vortrags wurden weitgehend beibehalten. – Mit dem Untertitel werde ich nicht recht glücklich; er ist einigermaßen abgegriffen. Wäre ich Engländer, würde ich dem Aufsatz vielleicht den Titel geben: „The Olmütz Punctuation revisited“. Wirklich originell wäre aber auch das nicht.

² Hätten *Jost Dülffer, Martin Kröger und Rolf-Harald Wippich* ihre Längsschnittanalyse: *Vermiedene Kriege. Deeskalation von Konflikten der Großmächte zwischen Krimkrieg und Erstem Weltkrieg (1856–1914)*, München 1997, nicht erst in der Mitte der 50er Jahre beginnen lassen, hätte Olmütz unter den 33 Fallstudien einen herausgehobenen Platz eingenommen.